

FOCUS: Mit strengen Regeln zum Erfolg

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 15. Januar 2018 12:56

Zitat von Miss Jones

Und irgendwann sitzt der dann in einer HS oder Gesamtschule und kann nicht mehr weitergereicht werden, weil keine andere Schule mehr da, und es immer noch eine Schulpflicht gibt... und dann?

... und irgendwann ist die Schulpflicht abgesessen. Ist traurig für den Schüler, aber so ist das Leben. Versteh mich nicht falsch ... ich und wir insgesamt als Schule sind immer bemüht, Lösungen zu finden. Es gibt aber halt auch die, die sich nicht "retten" lassen (wollen). Um die geht's aber erst mal gar nicht, wenn wir über so banale Dinge wie Pünktlichkeit sprechen. Mit so ganz banalen Dingen fängt es aber an und da will mir nicht einleuchte, wie einem das zu anstrengend sein kann, einfach mal auf minimale Umgangsformen zu bestehen.

Zitat von O. Meier

Das hat wenig mit Multitasking und ähnlichen Buzzwords zu tun, sondern mit der Qualität der Arbeit, die neben Zeit einfach auch mal Konzentration und einen passenden Rahmen (Arbeitsplatz) benötigt.

Gut, dann nenne ich es nicht Multitasking. Dann nenne ich es: ich nehme meinen Laptop, ziehe den von meinem Schreibtisch in einen anderen Raum um (in diesem Beispiel das Labor, in dem der Schüler gerade putzt) und arbeite dort ganz normal weiter. Ohne grosses Getöse.

Zitat von Krabappel

Also lieber gleich bei Mütze/Handy/Pünktlichkeit anfangen, dann muss es gar nicht erst zum Ausschluss kommen.

Da hast Du aber sowas von Recht (klein oder gross geschrieben ... ?). Und weil wir hier über so fürchterlich banale und grundsätzliche Dinge diskutieren, müssen die eben für alle gelten, egal ob Förderschule oder Landeier-Gymnasium. Ich hab's auch an einem Landeier-Gymnasium schon erlebt, was passiert, wenn keiner auf das Einhalten solcher simplen Regeln besteht. Dann scheissen einem die braven Landeier ruckzuck auf den Kopf, weil es eben auch nur ganz normale Jugendliche sind, die halt probieren, was so geht.